



Öfficon*

**Ehrenamtlicher Beitrag zur *Verkehrswende*-Vernetzung
am Beispiel des
Deutschen Bahnkunden-Verbandes**



15:20 - 16:00	40 Min.
← 301	€ ↗
16:20 - 17:00	40 Min.
← 301	€ ↗
17:20 - 18:00	40 Min.
← 301	€ ↗
18:09 - 19:58	1 Std 49 Min.
← 301 > ♿ > RB25 > ♿ > ← R52 >	€ ↗
♿ > ← R52	



GROSSE PARKPLÄTZE

Ein Parkplatz ist mindestens **12 Quadratmeter** groß. Damit ist er größer als viele Kinderzimmer.



Quelle: recht.nrw.de, eigene Berechnung
Infografik: vcd.org
Layout: wearplayground.com

AKTION MOBILITÄT

Innovationsstandort stärken. Arbeitsplätze sichern

- Ladeinfrastruktur ausbauen**
Bis Ende 2021 sollen rund 72.000 öffentliche Ladestationen errichtet werden, dazu werden private Wallboxen gefördert.
- Flottenerneuerungsprogramm**
Der Kauf von Leasing-Elektro- und Wasserstoffkraftbussen, sowie für EURO VI-Fahrzeuge wird gefördert.
- Zulieferindustrie stärken**
Alternative Antriebe werden gefördert, batterieelektrische Mobilität, Wasserstoff- und Brennstoffzell-Technologie.
- Innovationsprämie verlängern**
Die Prämie wird bis Ende 2020 verlängert.
- Beschaffungsprogramm**
Die erweiterten Flottenbestände bei Feuerwehr, Katastrophenschutz und Notfalls werden erneuert.
- Klimaziele erreichen**
Emissionsziele und Strukturverordn. werden auf allen Ebenen getrieben.





aber ...

- ... Mitgliedschaft wird als langfristige Bindung verstanden
- ... Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement nimmt ab
- ... nicht Bestandteil der Empörungsmaschinere zu werden, ist schwer
- ... Informationsbeschaffung und -bewertung wird aufwändiger
- ... Lobbytätigkeit hat gerade einen sehr schlechten Ruf
- ... Erwartungshaltungen der Zielgruppen werden größer
- ... komplexe Zusammenhänge verbieten häufig einfache Antworten
- ... die jetzigen Kontaktbeschränkungen machen die Arbeit schwieriger



Kommunikation intern (I)



Die Bahn bleibt



Barrierefreie
Bahn

Förderverein
Ostheide-Elbe-Bahn e.V.



DEUTSCHER
LANDKREISTAG

Klima-Bündnis



FAHRGASTINITIATIVE
BERLIN



Eisenbahnfreunde
Rodachtalbahn e.V.





Kommunikation intern (II)



Zur Meinungsbildung braucht es gegenseitiges Vertrauen, flache Hierarchien und einen anständigen, sachlichen Umgang miteinander.



Einmal jährlich findet eine Mitgliederversammlung statt. Daneben treffen sich die interessierten Mitglieder des DBV einmal jährlich in Probstzella zu einer „Klausur“.



Kommunikation intern (III)

- Entwicklung von Konzepten gemeinsam mit Vereinen vor Ort
- Serviceleistungen (Vermittlung kostengünstiger Hard- und Software)
- Beratung und Unterstützung für „Streckenvereine“ durch die DRE
- Aufbau eines Servicenetzes „BürgerBahn“ zur gegenseitigen Unterstützung beim Fahrzeugverleih
- Beratung in vereinsrelevanten Fragen (keine Rechtsberatung!)
- Angebote zur internen Vernetzung





Kommunikation intern (IV)

- Durch Zusammenarbeit und regelmäßigen Austausch entsteht eine breite Palette an nutzbaren und wichtigen Informationen
- Das Vernetzen sichert größere Aufmerksamkeit in den Medien, erhöht die Akzeptanz zum Zuhören in Verwaltung, Politik und Unternehmen
- Bewerbung von Veranstaltungen in den Schienenverkehrs-Wochen
- Die jetzigen Einschränkungen bieten auch neue Möglichkeit zum Austausch
- Das Rad muss nicht immer wieder neu erfunden werden
- Gemeinsam vorhandene Ressourcen (z. B. Räume, Informationsmöglichkeiten, Werbeflächen) zu nutzen, spart Kosten



Kommunikation intern (V)

- Einbeziehen der Mitglieder durch Diskussion und Meinungsbildung in den Regional- und Landesverbänden
- Regelmäßige Information über alle Aktivitäten durch Versand der Mitgliederinformation „BAHNSTEIG“
- Bundesverband sieht sich als „Dienstleister“ für die eigenen Landes- und Regionalverbände und Mitgliedsvereine
- Möglichkeit zum Einbringen eigener Wünsche und Probleme in Gespräche, die der Bundesverband führt (z. B. BMVI)
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gesprächskreisen





Kommunikation extern (I)



10.04.1990

Gründung

Pro Bahn-Fahrgast-verband der Deutschen Demokratischen Republik

Intention: dem bevorstehenden Strecken-Kahlschlag Alternativkonzepte entgegensetzen.

Kommunikation extern (II)



Deutscher Bahnkunden-Verband e.V.
Bundesverband

Streifenliste:
Auszug
aus der Zuarbeit des DBV vom 19. Dezember 2018
an das Zukunftsverständnis Schiene beim BMVI

Vorschläge
ne Anspruch auf Vollständigkeit möglicher
ktivierungsstrecken, die durch andere Akteure
der Kommunen, Aufgabenträger, Vereine etc.) entwickelt
en, stellt der DBV im folgenden zitielführende Projekte von
gangsstrecken und Stichstrecken aus dem LOI und eigenen
ngungseffekte
ierte Strecken sind Bestandteil des LOI DBV/DBV zur
analyse stillgelegter Bahnstrecken;
erte Strecken in Obhut des DBV z.B. über die DRE]

gangsstrecken

Rendsburg – Husum (- Niebüll)

Ostsee-Elbe-Bahn
berg (E) – Dömitz – Ludwigslust (- Schwerin)

en – Bünde

021 Hunsrückquerbahn
Hermeskeil – Büchenbeuren (Flugh Hahn) – Langenloisheim (-
Bingen)

032 Brexbachtalbahn
Neuwied – Siersahn

311 / 3274 Primstalbahn
Dillingen (Saar) – Lebach-Jabach (- Wemmesweiler -
Neunkirchen (Saar))

312 Niedtalbahn
Dillingen (Saar) – Niedtaldorf – Bouzonville

323 / 3290 BistalBahn
Saarbrücken – Fürstenthaus - Hostenbach – Überherrn -
Thionville



Wienersdorfer Straße 131714
10077 Berlin-Charlottenburg
Tel: (0 30) 63 49 70 -76 Fax: -69
E-Mail: kontakt@bahnkunden.de
www.bahnkunden.de

Bundesvorsitzend:
Gerhard J. Cuffin, Berlin
Präsident u. Infrastruktur
Haupt des Bundesverbandes
Wolfgang Klöpfer, Gernsbach
Vizepräsident u. Informations
Frank Böhmke, Berlin
Bundesgeschäftsmann
Michael Andrus, Köln
LV Nordrhein-Westfalen
Dipt.-Ing. Werner Claverty,
Schwarzenbach (Saale), LV Bayern
Ferdinand Fischer, Dresden
Jugend u. Volkbildung u.
LV Mitteldeutschland
Stephan Genesandt, Himmelporten
LV Nordostbrand
Andreas Hirsch, Dessau
Fahrgasttechnik
Dipt.-Ing. Roland Morlock, Remsch
LV Baden-Württemberg
Dipt.-Ing. Frank Petrovsky, Berlin
Umsatzsteuer
Georg Radke, Berlin
Güterverkehr
Oswald Richter, Berlin
Bahnbau
Dr. Wilfried Ruppert, Groß Kreuz
Verbraucherschutz und Historie
Michael Schneider, Anstetten
Regional- und Mitgliedsverbände
Dipt.-Ing. Christian Schutz, Berlin
Personenverkehr
Alternative Schienenutzung
Michael Wöckel, Melsow
LV Nordostdeutschland
Dieter Westermann, Eastfrien
Mobilisationsprojekte/Personen

Stz. Berlin, VR1 30 65 N2
Anfangsgericht Charlottenburg
Gemeinnützige
St.-Nr. 2796356550
Finanzamt Berlin 5 Körperschaften I

Gegründet 1990 in Berlin. Mitglied in





Kommunikation extern (III)



Sowohl die Rettung der Döllnitzbahn als auch alle anderen weiteren Projekte (z. B. die geplante „Fahrgastakademie“ im Bahnhof Eisenach -Foto- konnten nur gelingen, weil es ehrenamtlich Helfende, Unterstützung von Kommunalpolitikern und der Verwaltung und den Verkehrsunternehmen gab.



Kommunikation extern (IV)



Kontinuität in der verkehrspolitischen Arbeit bedeuten Akzeptanz, mediale Aufmerksamkeit und einen festen Platz in der Fachöffentlichkeit.

Seit 1995 gibt es die Deutschen Schienenverkehrs-Wochen. Sie bieten den Mitgliedsverbänden die Möglichkeit zur bundesweiten Werbung.



Deutscher Schienenverkehrs-Preis ←



Kommunikation extern (V)



- Regelmäßige Medienkontakte und -gespräche
- Einladungen zu Sonderfahrten und lokalen Aktivitäten
- Antrittsbesuche nach Neuwahlen/ Personalwechseln
- Gespräche Unternehmen
- Versand von Presseinformationen
- Bundesweite Bewerbung von überregionalen Ereignissen
- Keine Beteiligung an persönlichen Diffamierungen



Kommunikation extern (VI)



- Bekanntheit erhöhen
- Information der Fachöffentlichkeit
- eigene Argumente verbreiten
- seriös und unabhängig auftreten
- komplexe Sachinformationen einfach vermitteln
- auf Rückfragen/Zweifel antworten können
- mit Entscheidern ins Gespräch kommen
- Mitgliederwerbung



Informationsquellen (Auswahl)

- Presseveröffentlichungen der Unternehmen und Kommunen
- Berichte nach EU-Verordnung 1370
- www.oepnv-transparenzregister.de
- www.parlamentsspiegel.de
- Haushaltspläne der Kommunen und Bundesländer
- Statistische Landesämter
- www.vdv.de
- www.allianz-pro-schiene.de
- www.vcoe.at
- www.bag-spnv.de



Hinterfragen!

DB NETZE	
Abgabe von Eisenbahninfrastruktur	
Tellstrecke: Anschluss Bf Großenbrode (DB Strecke 1100)	
Ausschreibung vom 15.03.2021 bis 15.06.2021	
Angaben zur Strecke:	
Stand der Erhebung:	02/2021
Anzahl der Streckengleise, Art der Bahn	Eingleisig, nicht elektrifizierte Hauptbahn
Länge einschl. Bahnhofsgleis:	5,600 km durchgehendes Hauptgleis + 2,219 km sonstige Hauptgleise
Land:	Schleswig-Holstein
Kreis:	Ostholstein
Trassennutzung:	SPFV, SPNV, SGV
Zulässige Höchstgeschwindigkeit:	120 km/h
Streckenklasse:	D4
Radsatzlast:	22,5 t
Meterlast:	8 t/m
Jährliche Erlöse (Trassen- und Anlagennutzung):	2019: rd. 342.000 EUR 2020: rd. 263.300 EUR
Jährliche Kosten für die Vorhaltung der Strecke (Standard DB Netz AG):	2019: rd. 215.600 EUR 2020: rd. 301.500 EUR
Investitionen nach Übernahme (Standard DB Netz AG inkl. 2% Dynamisierung):	rd. 10.348.000 EUR zzgl. MwSt für die Erneuerung von: - 5,632 km Gleisober- und unterbau - 4 Weichen - 2 BU - 1 Stellwerk inkl. aller Signalanlagen - 2 Durchlässe - Aufwand für Rückbau und Entsorgung, sowie Planungskosten
Kaufpreis (*s.Fußnote):	29.993 EUR zzgl. USt. sowie etwaiger weiterer Kosten (u.a. Grunderwerbskosten, Vermessungskosten etc.)
Pachtzins / Jahr (*s.Fußnote):	2.400 EUR zzgl. USt. sowie etwaiger weiterer Kosten (u.a. Grunderwerbskosten, Vermessungskosten etc.)
Herstellungskosten eines Eisenbahninfrastrukturanschlusses	rd. 6.950.000 EUR zzgl. USt. sowie etwaiger weiterer Kosten (u.a. Grunderwerbskosten, Vermessungskosten etc.)
Kosten für den Eisenbahninfrastruktur- anschluss / Jahr	rd. 69.633 EUR zzgl. MwSt



Der DBV ...
... backt seit 1990 kleine Brötchen

Dennoch

- legen wir Wert auf sachliche Argumente,
- suchen den Austausch mit anderen (externen) Verbänden und
- versuchen mit allen Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.



- Etwa 16.000 Mitglieder in allen Mitgliedsverbänden
- Gliederung in Landes-/Länderverbände, in Regionalverbände und Fördervereine (direkte Mitglieder etwa 300)
- Möglichkeit zur Mitarbeit (aktiv und passiv) für alle Mitglieder auf allen Ebenen
- Unterstützung der Mitgliedsverbände in der Außendarstellung und Pressearbeit durch den Bundesverband

→ DBV-Stand auf der Innotrans mit Werbung für Mitgliedsvereine





26.06.1991

1. Streckenrettung

Der DBV kauft der Deutschen Reichsbahn die Schmalspurstrecke Oschatz – Mügeln in Sachsen (18,6 km) incl. Rollmaterial und Grundstücke ab.



1996

2. Streckenrettung

Die Deutsche Regionalbahn übernimmt zwischen Dessau und Wörlitz den Betrieb.



31.12.1999

3. Streckenrettung

Der DBV kauft der Deutschen Bahn AG die 113 km lange Eisenbahnstrecke Falkenberg (Elster) – Herzberg (Elster) – Lübben – Beeskow ab und führt dort Verkehre durch.

Zu allen Betriebsübernahmen versuchen DBV und DRE gemeinsam mit den Anliegerkommunen und der Wirtschaft Bahnverkehre zu organisieren.

... mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg.



Weitere Streckenrettungen durch DRE und DBV

- Lutherstadt Wittenberg – Pretzsch – Eilenburg (Sachsen)
- Bayreuth – Weidenberg (Bayern)
- Dannenberg West – Lüchow (Niedersachsen)
- Blumenberg – Eilsleben (Sachsen-Anhalt)
- Belzig – Niemegk (Brandenburg)
- Fangschleuse – Freienbrink (GVZ Ost; Tesla)
- Passau – Hauzenberg (Bayern)
- Seifhennersdorf – Eibau (Sachsen)
- Salzwedel – Arendsee – Geestgottberg (Sachsen-Anhalt)



Nicht geglückte Streckenrettungen durch DRE und DBV (z. B.)

Weidenberg – Warmensteinach (Bayern)

- Pretzsch – Torgau (Sachsen-Anhalt)
- Kitzingen-Etwashausen – Schweinfurt (Bayern)
- Oberoderwitz–Niedercunnersdorf (Sachsen)
- Untere/Obere Steigerwaldbahn (Bayern)
- Neuburxdorf – Mühlberg (Brandenburg)
- Oranienburg – Velten – Kremmen (Brandenburg)
- Sondershausen und Bad Frankenhausen (Thüringen)





Erfolge!

- Beteiligung im Anhörungsverfahren zum DB-Gründungsgesetz 1992
- fachliche Unterstützung und Beratung von Kommunen und Ehrenamtlern
- „Schmiedeberger Modell“, „BürgerBahn“ und „Reisestationen“
- Häufige Gespräche mit den Verkehrsministern und -staatssekretären
- Regelmäßige Kontakte zu den verkehrspolitischen Sprechern/Sprecherinnen
- Regelmäßige Treffen und Gespräche mit dem DB-Vorstand
- Austausch und Gespräche mit Landräten und Kommunalvertretern
- Einbeziehung an Anhörungen in den Verkehrsausschüssen der Länderparlamente und des Bundestages
- Zusammenarbeit der Vereine untereinander
- Teilnahme am Zukunftsbündnis Schiene des BMVI
- Mitarbeit in zahlreichen Beiräten der Aufgabenträger
- Zusammenarbeit mit anderen Spitzenverbänden



Fazit

Austausch und Zusammenarbeit ...

- ... sind wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit
- ... erweitert den eigenen Horizont,
- ... führt zu konstruktiven Ergebnissen,
- ... liefert mehr Argumente für den eigenen Standpunkt,
- ... hilft besser argumentieren und streiten,
- ... Fehler werden nur ein Mal gemacht.

Deutscher Bahnkunden-Verband

www.bahnkunden.de

25

Danke!

Deutscher Bahnkunden-Verband e. V., Bundesverband

Wilmsdorfer Straße 113/114

10627 Berlin

Mail: buero@bahnkunden.de

Twitter: @BahnkundenV

